

Vorstellung der Schulform Gymnasium



Teletta-Groß-Gymnasium



Ubbo-Emmius-Gymnasium

Kennzeichen eines Gymnasiums

- Schuljahrgänge 5 -13
- Erlernen einer zweiten Fremdsprache ab Jahrgang 6
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- **selbstständiges** und vernetztes Denken und Lernen
- Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten
- individuelle Schwerpunktbildungen möglich (ab Jg. 7)

- **Abitur als Ziel (=allgemeine Hochschulreife)**
- Vorbereitung auf eine Hochschulausbildung oder eine berufsbezogene Ausbildung
- Alternative Abschlüsse:
 - a) erweiterter Sekundarabschluss I nach Klasse 10
 - b) schulischer Teil der Fachhochschulreife nach Jg. 12

Beide Gymnasien sind offene Ganztagsschulen mit zahlreichen Nachmittagsangeboten:

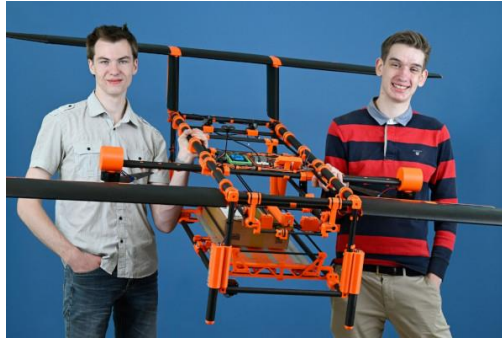
- betreute Mittagspause in der Mensa / Einnahme eines frisch zubereiteten Mittagessens
- Mittagsbetreuung und Mittagssport
- verlässliche Betreuung bis 15.30 Uhr möglich
- Hausaufgaben- und Lernzeit (durch Lehrkräfte)
- Förderunterricht in allen Hauptfächern
- zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (z.B. Orchester, Robotik, Sport-AGs, Jugendforscht-Gruppen, Theater, Blog-AG, Hörspiel-AG, Architektur-AG, Fahrrad-Werkstatt usw.)
- breites Beratungsangebot durch Beratungslehrkräfte, Sozialarbeiter*innen, Berufsberater etc.



Beide Gymnasien sind im Begabtenförderverbund:

- besondere Angebote für Grundschüler*innen: z.B. MINT-Tage
- Musik-Ensembles (Orchester, Chor, Big-Band)
- Jugend musiziert - Gruppen
- besonderer Spracherwerb über Arbeitsgemeinschaften oder als 3. Fremdsprache ab Jg. 8: Spanisch, Italienisch, Altgriechisch, Niederländisch, Chinesisch und Japanisch
- Jugend-forscht-Gruppen (Biologie, Chemie, Physik, Informatik)
- Jugend trainiert für Olympia: Leichtathletik, Fußball etc.
- Jugend debattiert
- viele weitere Arbeitsgemeinschaften
s. Homepages der Schulen

Schulform Gymnasium



Beide Gymnasien kooperieren miteinander und schaffen somit ein vielfältiges und besonderes Angebot:

- Kooperation bei Wahlsprachen ab Jg. 8
(Französisch, Latein, Altgriechisch, Niederländisch, Chinesisch)
- Kooperation bei Neuen Sprachen ab Jg. 11 auch für Ober- oder Realschüler*innen
(Französisch, Spanisch, Latein, Niederländisch)
- Kooperation in der Oberstufe: Die Schüler*innen können in der Regel alle Wunschkombinationen realisieren (besonders relevant bei neuer Oberstufenreform).
- gemeinsame Sportturniere und andere außerunterrichtliche Aktionen (Bsp.: Podiumsdiskussion zur Wehrpflicht, s. OZ)

Fächer und Stundenumfang in Jahrgang 5 und 6:

	5	6
Deutsch	4	4
Englisch	4	4
2. Fremdsprache		4
Musik	2	2
Kunst	2	1
Geschichte	2	2
Erdkunde	2	1
Religion/Werte und Normen	2	2
Mathematik	4	4
Biologie	2	1
Chemie		2
Physik	2	
Sport	2	2
Verfügungsstunde	1	1
Soziales Lernen, Computergrundbildung, Medienkompetenz / Basiskompetenzen	1	-
Gesamt	30	30

Möglicher Stundenplan einer 5. Klasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Stunde					
1	Mathematik	Physik	Deutsch	Biologie	Kunst
2	Mathematik	Physik	Deutsch	Biologie	Kunst
3	Deutsch	Erdkunde	Musik	Englisch	Mathematik
4	Deutsch	Erdkunde	Musik	Englisch	Mathematik
5	Sport	Englisch	<i>Soziales Lernen / Multimedia</i>	Religion	Geschichte
6	Sport	Englisch	Verfügung	Religion	Geschichte
7	Mittagspause				
8	freiwillige Aufgaben- und Lernzeit - Förderunterricht				
9					
	freiwillige Arbeitsgemeinschaften (AGs)				

Alle weiteren Angebote/Besonderheiten wie an anderen Schulen auch:

- Klassenfahrten, Skikurs, Musikwochen
- Schüleraustausch mit verschiedenen Nationen
- Schulfeste / Projektwochen
- Konzerte und Theaterabende
- Europaschule und Erasmus+-Schule
- Mint-EC-Schule
- etc.
- auch unterschiedliche Schwerpunkte s. Grundschulpräsentationstag

Wechsel an das Gymnasium – Klassenbildung und erste Wochen

- Berücksichtigung von Freundschaftsgruppen bei der Klassenbildung
- Einführungstage mit dem Klassenleitungsteam
(immer zwei Lehrkräfte bilden ein Klassenleitungsteam)
- Klassenpaten begleiten die Fünftklässler
- Buspaten stehen in den ersten Tagen zur Seite
- Kennenlertage / Schulgemeinschaftstage

- Überlegung: Unterstützung der Elterninitiative „Smarter Start ab 14“ ab dem kommenden Schuljahr
(Nutzung digitaler Endgeräte am UEG und TGG ab Jahrgang 8)

Ist mein Kind fit für das Gymnasium?

11 Fragen zur Orientierung

- Hat mein Kind bisher problemlos gelernt?
- Geht mein Kind gerne zur Schule?
- Macht mein Kind seine Aufgaben in der Regel selbständig, zügig und (sorgfältig)?
- **Hat mein Kind in Deutsch und Mathematik durchgehend gute Noten? (Lesekompetenz!)**
- Ist mein Kind selbstbewusst und traut sich, seine eigene Meinung zu sagen?
- Machen ihm Denksport-Aufgaben Spaß?
- Kann mein Kind mit Frustration und Ärger umgehen?
- Ist mein Kind wissbegierig und anstrengungsbereit?
- Ist ihm zuzutrauen, dass es auch mehr für die Schule tun würde als bisher?
- Möchte mein Kind selbst auf das Gymnasium?
- Empfiehlt die abgebende Grundschule den Wechsel an das Gymnasium?

Eine wichtige Orientierungshilfe

Die Empfehlungen & Beratungshinweise
der Grundschulen sind in der Regel
zutreffend!

Termine zum Kennenlernen der Schulen

- 25.02.2027 Informationsnachmittag am TGG
- 02.03.2027 Informationsnachmittag am UEG
- 09.03.2027 Schnuppertag am TGG
- 17.03.2027 Schnuppertag am UEG
- 12.-16. April 2027 **Anmeldungen** an den Gymnasien
- Anmeldeunterlagen stehen rechtzeitig online zur Verfügung. Persönliche Anmeldungen sind auch erwünscht.

Aktuelle Informationen

www.ueg-leer.de

und

www.tgg-leer.de